

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 71 (2000)
Heft: 7-8

Vorwort: Editorial : liebe Leserinnen, liebe Leser
Autor: Ritter, Erika

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verantwortlich

Dr. Hansueli Mösle, Zentralsekretär

Redaktion

Erika Ritter (rr), Chefredaktorin
Korrespondenzen bitte an:
Redaktion Fachzeitschrift Heim
HEIMVERBAND SCHWEIZ
Postfach, 8034 Zürich
Telefax: 01 / 385 91 99

Ständige Mitarbeiter

Karin Dürr (ka); Patrick Bergmann (pb);
Adrian Ritter (ar)
Redaktionsschluss:
Jeweils am 15. des Vormonats

Geschäftsinserate

ADMEDIA AG
Postfach, 8134 Adliswil
Telefon: 01 / 710 35 60
Telefax: 01 / 710 40 73

Stelleninserate

Annahmeschluss am Ende des
Vormonats; s/unter Geschäftsstelle

**Druck, Administration
und Abonnemente
(Nichtmitglieder)**

Stutz Druck AG, Einsiedlerstrasse 29,
Postfach 750, 8820 Wädenswil
Telefon: 01 / 783 99 11
Telefax: 01 / 783 99 44

**Zentralsekretariat
HEIMVERBAND SCHWEIZ**

Lindenstrasse 38, 8008 Zürich
Briefadresse: Postfach, 8034 Zürich
Telefax: 01 / 385 91 99
E-Mail: office@heimverband.ch
www.heimverband.ch
Telefon Hauptnummer: 01 / 385 91 91

Zentralsekretär

Dr. Hansueli Mösle

Zentrale Dienste

Alice Huth, Leitung
Susanne Meyer, Mitgliederadministration

Bereich Dienstleistungen

Erwin Gruber, Leitung
Daria Portmann, Stellenvermittlung
Telefon Stellenvermittlung 01 / 385 91 70
E-Mail: stellen@heimverband.ch

Fachbereich Betagte

Lore Valkanover
E-Mail: lvalkanover@heimverband.ch

**Leiter Fachbereiche
Kinder und Jugendliche
Erwachsene Behinderte
Sekretariat Berufsverband**

Daniel Vogt
E-Mail: dvogt@heimverband.ch

Redaktion Fachzeitschrift Heim

Erika Ritter, Chefredaktorin
E-Mail: eritter@heimverband.ch
Telefon 01 / 385 91 79

Bereich Bildung

Marianne Gerber, Leitung
E-Mail: mgerber@heimverband.ch
Marcel Jeanneret, Sekretariat
Telefon 01 / 385 91 80
Paul Gmünder, Bildungsbeauftragter
Telefon 041 / 241 01 50
Fax 041 / 241 01 51
E-Mail: pgmuender@heimverband.ch

Liebe Leserinnen, liebe Leser



«Versuchskaninchen» gegen «Osterhasen»!
Jetzt ist sie wieder da, die Zeit der farbig-heissen
Sommerfeste, die Zeit der lichtdurchfluteten Tage
und Abende, wo die Sinne Überstunden machen.

Auch das Team der FZH-Redaktion hats geschafft:
All die GVs, DVs und anderen Vs zwischen März und
Juni sind auf der Liste an der Pinwand abgestrichen;
– mal grün, das heisst betreut und besucht,
– dann orange, was zufällig heisst abgegeben/
kommuniziert.

Eigentlich könnten wir mit der Farbskala weiter-
fahren:

- rot, das würde heissen viele lebendige und
informative Gespräche geführt;
- blau, viele Stunden hinter geschlossenen Türen allein
an den «Kisten» verbracht und letztlich gelegentlich
- grau, das bedeutet mit leeren Köpfen alles
ausgeblendet. Absturz, ausschalten.

Aber es hat geklappt: Hiermit ein dickes Lob und vielen Dank an das gesamte und
gelegentlich erweiterte Redaktionsteam, welches immer wieder bereitwillig half (und
hilft), unerwartete Einsätze zu leisten, wenn eine Ampel plötzlich auf «grün» schaltet
und einen «Feuerwehreinsatz» nötig macht.
Damit gebe ich, als eure Spinne im Netz, viel Lob und manch herzliches Dankeschön
an eure Adresse aus den Sektionen und Heimen wieder. Eure Arbeit wird nicht nur von
der Chefredaktorin sehr geschätzt. (Obiges gilt auch für die Aktiven in den technischen
Bereichen hinter den Kulissen.)

Jetzt gibts Pause:

Vom 19. Juli bis zum 8. August bleibt die Redaktion geschlossen. Die nächste
FZH erscheint erst wieder Mitte September. Im August wird nur der Stellen-
anzeige ausgeliefert!!!

Liebe Leserinnen, liebe Leser

liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

In die Sommerpause möchte ich Ihnen und Euch einen Satz mitgeben, der sich kürzlich
auf einer Speisekarte fand:

«Wer Schmetterlinge weinen hört, weiss, wie Wolken schmecken.»

Ich wünsche allen:

- Zeit, Musse und Ruhe für die leisen Töne, in der Hoffnung, dass es kein
schmerzliches Weinen ist, was da zu hören ist. Es gibt auch Freudentränen.
- Zeit, Musse und Ruhe für die «Überstunden der Sinne», um zu erfahren, wie Wolken
schmecken (nicht nur auf und gemäss der Speisekarte).
- Zeit, Musse und Spass für Sommerfeste im Sinne von «Versuchskaninchen» gegen
«Osterhasen».
- Zeit, Musse und Ruhe für das Spiel der Fantasie.
- Insgesamt viele, viele schöne Sommerstunden, wie meine Enkelbuben so sagen:
«Grosi, das isch wieder e Supertag gsi!»

In sechs Monaten werden bereits die neuen Rundschreiben in die Sektionen verschickt
werden, zwecks Datensammlung der Vs 2001.

Und die ganze Zeit über wird uns eines beschäftigen, die neue, rasche Kommunikation
im Zeitalter der E-Medien. Wo und wie hat die «Fachzeitschrift Heim» noch ihren Platz?
Die Lebenszyklen der zu kommunizierenden Inhalte werden immer kürzer. Was bedeu-
tet das für die inhaltliche und die kommerzielle Ebene eines Mediums?

Wir befinden uns mitten in einer medialen Neuordnung und Umstrukturierung. Wohin
führt uns diese Art der offenen Kommunikation? Neue Strukturen, andere Konzepte,
ein erweiterter Aufgabenkreis? Heisst das zum Beispiel bis ungefähr in zwei Jahren:
3x täglich Szene putzen!?

Was erwarten Sie von uns?

Doch vorerst: Gestern traf ich im Schwimmbad einen langjährigen, behinderten
Freund. Er nahm mich bei der Hand und fragte: «Was sölli dir zeichne? Blueme oder
Schmätterling?»

Wir haben uns abgesprochen.

Ich lass mich überraschen. Ob blauer Enzian oder bunter Schmetterling – er wird für
mich zeichnen und farbig wird es so oder so. Und wir alle werden uns bemühen,
immer wieder in Ihrem Sinne die Probleme zu lösen, die insgesamt das bunte Mosaik
unserer Arbeit ausmachen – aber erst wieder nach Mitte August.

Bis dahin wünsche ich Ihnen viele schöne
«Überstunden» und verbleibe
mit herzlichen Grüssen Ihre